

STADTGEMEINDE WOLFSBERG

A-9400 Wolfsberg/Kärnten | Rathausplatz 1 | Postfach 14
Telefon +43 (0) 4352 537-0 | Telefax +43 (0) 4352 537-298
e-mail stadt@wolfsberg.at | www.wolfsberg.at



NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am Donnerstag, dem 11. Mai 2017, im Festsaal des Rathauses Wolfsberg stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg.

BEGINN: 17.00 Uhr

ANWESENDE:

VORSITZENDER: Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz

VIZEBÜRGERMEISTER: Ewald Mauritsch, Dr. Manuela Karner

DIE STADTRÄTE: Johannes Loibnegger, Josef Steinkellner, Alexander Radl,
Christian Stückler

DIE GEMEINDERÄTE: LAbg. DI (FH) Hannes Primus, Mag. Melanie Reiter, Mario
Rettl, Karl Manfred Pichler, Karin Zlimnig, Susanne Dohr,
Bernhard Kainz, Michael Sversina, Dorian Melcher, Ingrid
Paulitsch, Mag. Jürgen Jöbstl, Dominik Schrammel, Melanie
Kraxner, Christoph Schein, Harry Koller, Reinhard Stückler,
Mag. Nina Schratte, Harald Braatz, Rosemarie Scharf,
Jürgen Maier, Sonja Traußnig

ERSATZMITGLIEDER: GR Siegfried Gabriel, GR Helfried Presser, GR Andreas
Tengg, GR Karl-Heinz Smole, GR Werner Unegg, GR Martin
Meyer, GR Laurenz Paulitsch

Die Gemeinderatsmitglieder Claudia Samitsch, B.A., MA, Nina Trinkl, Kerstin Dohr,
NRAbg. Wolfgang Knes, Heinz Hochegger, Elke Grübler und Ing. Johann Weber haben
sich für die Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung entschuldigt.

VOM STADTGEMEINDEAMT:

Robert Schmid

Mag. Dr. Jörg Fellner

Mag. Andrea Mauritsch

DIE SCHRIFTFÜHRER:

Evelyn Vallant, Christina Kriegl

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz begrüßt die erschienenen Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung gemäß den Bestimmungen des § 35 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung fest und eröffnet die heutige Sitzung.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2:

Für die Mitunterfertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO die Mitglieder

GR Mag. Melanie Reiter

und

STR Johannes Loibnegger

nominiert.

3. FRAGESTUNDE.

Zahl: 900-00-4679/2017

Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz berichtet:

GR Reinhard Stückler, Die Grünen Wolfsberg, hat am 4.5.2017 an Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz nachstehende Anfrage eingebracht:

„Die Einnahmen aus der Ablöse des Kelag Aktionärstarifes und der Übernahme der Straßenbeleuchtung wurden für Energieeffizienzmaßnahmen zweckgebunden. Wie viel aus dieser Sonderrücklage wurde im ersten Jahr, also dem Kalenderjahr 2016, ausgegeben und wofür?“

**3.1 Dechant Mag. Engelbert Hofer;
Verleihung des Wappenringes der Stadt Wolfsberg von Amtswegen.**
(Stadtrat vom 11.5.2017, Punkt 6)

Zahl: 062-00-4776/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 11.5.2017 **einstimmig:**
Herrn Dechant Mag. Engelbert Hofer wird der Wappenring der Stadt Wolfsberg von Amtswegen verliehen.

**3.2 Audit – Familienfreundliche Gemeinde;
Beschlussfassung des Maßnahmenkataloges, Zielvereinbarung.**
(Stadtrat vom 11.5.2017, Punkt 8)

Zahl: 010-03-4722/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 11.5.2017 **einstimmig:**

- a) **Der Maßnahmenkatalog (laut Audit-Richtlinien) wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**
- b) **Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Wolfsberg wird ermächtigt, den Vertrag (Zielvereinbarung) zu unterfertigen.**

**3.3 Verordnung eines Park- und Halteverbots „ausgenommen Mitarbeiter
Polizeiposten Wolfsberg“ für fünf Stellplätze in der Lindhofstraße.**
(Stadtrat vom 11.5.2017, Punkt 22)

Zahl: 640-00-4549/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 11.5.2017 **einstimmig:**
Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

3.4. Kärntner Bildungswerk – Initiative „Lebensraum Gemeinde“.
(Stadtrat vom 11.5.2017, Punkt 23)

Zahl: 789-06-4713/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 11.5.2017 **einstimmig:**

- a) Die Stadtgemeinde Wolfsberg übernimmt 50 % (€ 3.500,-) der Kosten für die Betreuung von Entwicklungsprozessen im Zusammenhang mit der Ortskernentwicklung der „Initiative: Lebensraum Gemeinde“ durch das Kärntner Bildungswerk.**
- b) Die Stadtgemeinde Wolfsberg stellt an das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3, Gemeinden und Raumordnung, für die verbleibenden 50 % der entstehenden Kosten ein Förderansuchen samt Maßnahmenplan.**

4. Gst. Nr. 96/5 (Teil) KG Priel;
Aufhebung – Aufschließungsgebiet im Ausmaß von ca. 210 m².
(Stadtrat vom 26.4.2017, Punkt 19)

Zahl: 032-01-4295/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 26.4.2017 **einstimmig:**

Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

5. Gst. Nr. 219/59, 219/61, 219/62, 219/63, 219/64 und 219/65 je KG St. Johann; 2. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung vom 15.12.2008/27.1.2009 samt 1. Nachtrag vom 22.5.2014/30.5.2014.
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017, Punkt 4, Stadtrat vom 26.4.2017, Punkt 10)

Zahl: 032-01-3666/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 26.4.2017 **einstimmig:**

- a) Der 2. Nachtrag zur Vereinbarung (Bebauungsverpflichtung) vom 15.12.2008/27.1.2009 samt 1. Nachtrag vom 22.5.2014/30.5.2014 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt und**

b) der Realisierung der hinterlegten Sicherheit (Bankgarantie, Sparbuch) bei nicht fristgerechter Bebauung der Grundstücke Nr. 219/59, 219/61, 219/62, 219/63, 219/64 und 219/65 je KG St. Johann wird zugestimmt.

- 6. Gst. Nr. 12/3 KG Gries:**
1. Nachtrag zur Bebauungsverpflichtung vom 18.10.2011/7.12.2011.
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017, Punkt 5, Stadtrat vom 26.4.2017, Punkt 11)

Zahl: 032-01-3665/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 26.4.2017 **einstimmig:**

- a) Der 1. Nachtrag zur Vereinbarung (Bebauungsverpflichtung) vom 18.10.2011/7.12.2011 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt und**
b) der Realisierung der hinterlegten Sicherheit (Bankgarantie, Sparbuch) bei nicht fristgerechter Bebauung des Grundstückes Nr. 12/3 KG Gries (sofern durch den Gemeinderat keine weitere Erstreckung der Bebauungsfrist gewährt wird) wird zugestimmt.

- 7. Verordnung – Neuerlassung sowie Außerkraftsetzung des Teilbebauungsplanes für Grundstücke in der KG Ritzing (EKZ-Tenorio).**
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017, Punkt 6, Stadtrat vom 26.4.2017, Punkt 12)

Zahl: 030-02-2840/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 26.4.2017 **einstimmig:**
Die Verordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

8. **Gst. Nr. 1110 (Teil) KG Gräbern-Prebl;**
Umwidmung von „Bauland – Sondergebiet – Energiegewinnung, Nah-
wärmeversorgung“ in „Grünland – Garten“ im Ausmaß von ca. 200 m².
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom
13.4.2017, Punkt 7, Stadtrat vom 26.4.2017, Punkt 13)

Zahl: 032-01-3686/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 26.4.2017 **einstimmig:**
Eine Teilfläche des Gst. Nr. 1110 KG Gräbern-Prebl im Ausmaß von ca. 200 m² wird unter Auflagen von „Bauland – Sondergebiet – Energiegewinnung, Nah-
wärmeversorgung“ in „Grünland – Garten“ umgewidmet.

9. **Gst. Nr. 223/42 (Teil) KG St. Johann;**
Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland –
Nebengebäude“ im Ausmaß von ca. 300 m².
(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom
13.4.2017, Punkt 8, Stadtrat vom 26.4.2017, Punkt 14)

Zahl: 032-01-3687/2017

Auf Antrag des Berichtstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 26.4.2017 **einstimmig:**
Eine Teilfläche des Gst. Nr. 223/42 KG St. Johann im Ausmaß von ca. 300 m² wird unter Auflagen von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland –
Nebengebäude“ umgewidmet.

10. Umwidmung der Grundstücke

- a) **Nr. 231/7 (Teil) KG Vordergumitsch von „Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von ca. 21 m².**
- b) **Nr. 231/8 (Teil) KG Vordergumitsch von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Bauland – Dorfgebiet“ im Ausmaß von ca. 40 m².**

(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017, Punkt 9, Stadtrat vom 26.4.2017, Punkt 15)

Zahl: 032-01-3689/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 26.4.2017 **einstimmig: Teilflächen in der KG Vordergumitsch aus den Gst. Nr.**

- a) **231/7 im Ausmaß von ca. 21 m² von „Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes“ in „Bauland – Dorfgebiet“ und**
- b) **231/8 im Ausmaß von ca. 40 m² von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Bauland – Dorfgebiet“**

werden umgewidmet.

11. Gst. Nr. 949/4 (Teil) KG Oberleidenberg; Umwidmung von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland – Garten- und Gerätehütte“ im Ausmaß von ca. 500 m².

(Ausschuss für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017, Punkt 10, Stadtrat vom 26.4.2017, Punkt 16)

Zahl: 032-01-3811/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Raumordnung, Grundbesitz, Ortsbildpflege und Märkte vom 13.4.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 26.4.2017 **einstimmig: Eine Teilfläche des Gst. 949/4 KG Oberleidenberg im Ausmaß von ca. 500 m² wird unter Auflagen von „Grünland – Land- und Forstwirtschaft“ in „Grünland – Garten- und Gerätehütte“ umgewidmet.**

12. Prüfungsbericht vom 25.4.2017 betreffend „Jahresabschluss 2016 der Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG“.

Zahl: 859-02-4135/2017

Der Prüfungsbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

13. Prüfungsbericht vom 25.4.2017 betreffend „Jahresabschluss 2016 der Bundesschulzentrum Stadtgemeinde Wolfsberg KG“.

Zahl: 859-01-4136/2017

Der Prüfungsbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

14. Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG; Innensanierung der VS St. Johann – Vergabe der „Bautischlerarbeiten/Schulmöbel“.

(Ausschuss für Kunst & Kultur, Kindergärten, Schulen und Bildung vom 8.5.2017, Punkt 15, Stadtrat vom 11.5.2017, Punkt 18)

Zahl: 030-00-4526/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Kunst & Kultur, Kindergärten, Schulen und Bildung vom 8.5.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 11.5.2017 **einstimmig:**
Im Zuge der Innensanierung der VS St. Johann werden die ausgeschriebenen Bautischlerarbeiten/Schulmöbel

- a) vorläufig im Sinne einer Zuschlagsentscheidung gemäß § 131 BVergG 2006 an den Bestbieter, die Firma Mayr Schulmöbel GesmbH, Mühldorf 2, 4644 Scharnstein, zum Brutto-Angebotspreis von € 239.934,11 vergeben.
- b) Soweit die 7-tägige Stillhaltefrist ohne Einspruch an den Ombudsmann oder das Landesverwaltungsgericht Kärnten verstreicht, soll der Beschluss des Gemeinderates als endgültige Erteilung des Zuschlages an den Bestbieter gelten.

- 15. Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG; Innensanierung der VS St. Johann – Vergabe der „HLS-Installationsarbeiten“.**
(Ausschuss für Kunst & Kultur, Kindergärten, Schulen und Bildung vom 8.5.2017, Punkt 16, Stadtrat vom 11.5.2017, Punkt 19)

Zahl: 030-00-4659/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Kunst & Kultur, Kindergärten, Schulen und Bildung vom 8.5.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 11.5.2017 **einstimmig:**
Im Zuge der Innensanierung der VS St. Johann werden die ausgeschriebenen HLS-Installationsarbeiten

- a) vorläufig im Sinne einer Zuschlagsentscheidung gemäß § 131 BVergG 2006 an den Bestbieter, die Firma Jöbstl Haustechnik GmbH, Hauptstraße 11, 9431 St. Stefan, zum Brutto-Angebotspreis von € 187.805,07 vergeben.
- b) Soweit die 7-tägige Stillhaltefrist ohne Einspruch an den Ombudsmann oder das Landesverwaltungsgericht Kärnten verstreicht, soll der Beschluss des Gemeinderates als endgültige Erteilung des Zuschlages an den Bestbieter gelten.

- 16. Immobilienverwaltung Stadtgemeinde Wolfsberg KG; Innensanierung der VS St. Johann – Vergabe der „Elektroinstallationsarbeiten“.**
(Ausschuss für Kunst & Kultur, Kindergärten, Schulen und Bildung vom 8.5.2017, Punkt 17, Stadtrat vom 11.5.2017, Punkt 20)

Zahl: 030-00-4681/2017

Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Kunst & Kultur, Kindergärten, Schulen und Bildung vom 8.5.2017 und dem Beschluss des Stadtrates vom 11.5.2017 **einstimmig (GR Christoph Schein hat sich für befangen erklärt):**
Im Zuge der Innensanierung der VS St. Johann werden die ausgeschriebenen Elektroinstallationsarbeiten

- a) vorläufig im Sinne einer Zuschlagsentscheidung gemäß § 131 BVergG 2006 an den Bestbieter, die Firma Elektro Pichler Johann GesmbH, Ernst-Swatek-Straße 4, 9400 Wolfsberg, zum Brutto-Angebotspreis von € 185.355,78 vergeben.

b) Soweit die 7-tägige Stillhaltefrist ohne Einspruch an den Ombudsmann oder das Landesverwaltungsgericht Kärnten verstreicht, soll der Beschluss des Gemeinderates als endgültige Erteilung des Zuschlages an den Bestbieter gelten.

ANTRAG: Zahl: 040-00-5026/2017

ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Betreff: Anstelle des sicherlich sehr guten Römerquelle Mineralwassers hinkünftig
Preblauer Mineralwasser verwenden

Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen zugewiesen.

Ende: 17.45 Uhr

Die Gemeinderäte:

GR Mag. Melanie Reiter eh.

STR Johannes Loibnegger eh.

Der Bürgermeister:

Hans-Peter Schlagholz